

Lübeck entscheidet sich für Finanzlösungen aus Baden-Württemberg

Stuttgart, 06.10.2026: Die Hansestadt Lübeck führt ein umfangreiches Finanzwesen-Produkt-Paket der Komm.ONE ein. Auch der Rechenzentrum-Betrieb und Support erfolgt dabei durch die IT-Dienstleisterin aus Baden-Württemberg.

Herzstück des Leistungspakets ist der Kommunalmaster Finanzen, kurz KM-Finanzen genannt. Das auf SAP basierende Produkt der IT-Dienstleisterin wird bereits von über 1.100 Kommunen, Zweckverbänden, Eigenbetrieben und weitere rechtlich selbständige Organisationseinheiten in Baden-Württemberg genutzt. Die Komm.ONE bietet es aber auch bundesweit an. KM-Finanzen liefert ein speziell auf die Bedürfnisse und Aufgaben von Kommunen zugeschnittenes Finanzmanagement inklusive Haushaltsplanung, Zahlungsverkehr, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Controlling, Jahresrechnung und Bilanz. Ergänzt wird es durch die Anwendungen KM-Steuern & Abgaben, KM-Rechnungseingangsworkflow sowie KM-Immobilienmanagement. Erstmals erfolgt dabei der Kommunalmaster-Betrieb für einen Kunden außerhalb Baden-Württembergs in den Rechenzentren der Komm.ONE. Den Support übernimmt die Komm.ONE ebenfalls.

Eine solche Komplettlösung über nur einen Dienstleister zu beziehen und somit immer denselben Ansprechpartner zu haben, entlastet die Kommunen und ist im Alltag für sie wesentlich unkomplizierter. „Nach sorgfältiger Recherche und intensivem Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen haben wir uns für die SAP-Lösung der Komm.ONE entschieden, denn so erhalten wir einen umfassenden Service aus einer Hand“, sagt Dr. Stefan Ivens, Chief Digital Officer der Hansestadt Lübeck. „Ein solcher Systemwechsel ist für uns eine große Herausforderung. Mit der Komm.ONE haben wir jedoch einen starken Partner an unserer Seite, mit dem wir diese Aufgabe gemeinsam angehen und uns gut für die Zukunft aufstellen.“

Komm.ONE Geschäftsleitungsmitglied und COO Bernd Krakau begrüßt den Vertragsschluss sehr: „Die Komm.ONE wird ihren Kunden auch außerhalb Baden-Württembergs noch mehr Services anbieten. Wir freuen uns sehr und sind ein bisschen stolz darauf, dass die Leistungen der Komm.ONE über die Ländergrenzen hinweg überzeugen und sich mit Lübeck nun eine weitere Kommune in Deutschland für unsere Produkte entschieden hat.“

Auch der für den Bereich Finanzen zuständige Centerleiter der Komm.ONE Marko Röttele hieß den Neukunden aus dem hohen Norden Deutschlands herzlich willkommen. „Die Komm.ONE-Kunden-Familie hat nun ein weiteres Mitglied gewonnen“, so Röttele. „Die Umstellung auf neue Finanzanwendungen ist für eine Kommune ein großer und anspruchsvoller Schritt. Wir werden die Lübecker in dieser Veränderungsphase eng begleiten, umfassend unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass der Übergang erfolgreich gelingt.“

Die ersten Vorbereitungen für die Einführung der Kommunalmaster-Produkte in der Schleswig-Holsteinischen Hansestadt sind bei der Komm.ONE bereits angelaufen. Der Startschuss für das Projekt fiel am 1. Oktober 2026.

Über die Komm.ONE

Die Komm.ONE ist eine Anstalt öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft der Kommunen und des Landes Baden-Württemberg mit Hauptsitz in Stuttgart und Niederlassungen in Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Reutlingen und Ulm. Als Service- und Informationsproviderin für die Kommunen, ihre Bürgerinnen und Bürger und die öffentliche Verwaltung in Baden-Württemberg gestaltet sie gemeinsam mit ihren Trägern die Transformation zur digitalen Verwaltung und ist in ausgewählten Bereichen auch bundesweit tätig. www.komm.one